

René Wodrich war am Wochenende mit einer Planierraupe auf der Demminer Motocrossbahn im Einsatz.

Planierraupe ebnet Piste für Mopeds

"Die Bahn ist

nach den

Regenfällen

völlig

ausgespült."

VORBEREITUNG Nach den Regenfällen kommt auf der Strecke in der Vorwerker Schweiz schwere Technik zum Einsatz.

DEMMIN (PS). Der MC Demmin rüstet in diesen Tagen für seine beiden Höhepunkte auf dem heimischen Kurs "Vorwerker Schweiz".

Vor dem ersten Start gibt es für den Gastgeber viel Arbeit.

"Die Bahn ist nach den starken Regenfällen völlig ausgespült und erfordert den Einsatz schwerer Technik, um sie wieder für die beiden Renntage in

Schuss zu bringen", erklärt Bahnwart und Crossfahrer René Wodrich während einer kurzen Verschnaufpause.

Den Auftakt geben die kleinen Flitzer am Sonnabend, dem 3. September, beim traditionellen und spektakulären Mopedrennen. Dafür haben sich bereits 170 Fahrer aus ganz Deutschland angemeldet. Am Sonntag, 4. September, starten dann die Motocrosser zu ihren Läufen in den Klassen 125 ccm/225 ccm Viertakter, Open und in der Seniorenklasse.

"In diesem Jahr verlangt die Bahnvorbereitung weit mehr Arbeitseinsätze als in den vergangenen Jahren", so René Wodrich nach

seiner Tagestour. Da kommt schwere Technik zum Einsatz. Die Teterower Baufirma Gerhard hat den Demminern dafür eine Planierraupe zur Verfügung gestellt. "Ohne die Hilfe der Sponsoren, allen voran der

Holländerhof Stegink, aus Wotenik, Landschafts- und Erdbau Schmitz, Pentz und Landwirt Ulf Schnepper, Erdmannshöhe, wären wir aufgeschmissen gewesen", meint Wodrich weiter.